

Schnelles Internet kommt in die Grafschaft

Esch - Früher als geplant hat das Warten der Bürger auf eine schnelle Internetanbindung ein Ende: Knapp zwölf Monate nach den ersten Verhandlungen zwischen der Gemeinde Grafschaft und bn:t Blatzhelm Networks Telecom wurden jetzt die ersten Teilnehmer in Esch und Vettelhoven aufgeschaltet. „Teile der Gemeinde Grafschaft verfügen ab sofort über eine zukunftsfähige Anbindung ans weltweite Datennetz“, freute sich der Grafschafter Bürgermeister Achim Juchem anlässlich eines Ortstermins an der Schaltanlage am Feuerwehrhaus Esch.



Günther Blatzheim (links) stellte die neue Anlage in Esch vor.

HANS-JÜRGEN VOLLRATH

In den Ortschaften Vettelhoven und Esch sind die ersten 80 Teilnehmer bereits an das bn:teigene Glasfaserkabelnetz angeschlossen, die Anbindung von Eckendorf erfolgt in den nächsten Wochen. Bisher waren in diesen Ortsteilen – wenn überhaupt – nur relativ niedrige Verbindungsgeschwindigkeiten möglich. Die so genannte VDSL-Anbindung erlaubt es nun, Daten mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Megabit pro Sekunde zu empfangen (Download) und mit bis zu 10 Megabit pro Sekunde zu senden (Upload). Damit ist VDSL, das sonst nur in Ballungszentren und großen Städten angeboten wird, um ein Vielfaches schneller als herkömmliche Verfahren.

Bis es soweit war, wurden seitens der bn:t Informationsveranstaltungen abgehalten, in denen das Vorhaben und die Realisierungsvoraussetzungen vorgestellt wurden. Nötig war ein ausreichender Bedarf in den Ortsbezirken, damit die Projekte angegangen werden konnten, wobei spontan von Bürgern gegründete private DSL-Initiativen bei der Feststellung des Bedarfs einen nicht

unerheblichen Beitrag leisteten. Ergebnis: Innerhalb von wenigen Monaten wurden Esch und Vettelhoven an die Glasfasertrasse der bn:t angeschlossen.

Somit haben die Bemühungen der Gemeinde, den Ausbau von schnellem DSL in der Grafschaft voranzutreiben, zu ersten Erfolgen geführt. „Dabei soll es aber nicht bleiben“, betonte Juchem. Zwischenzeitlich wurden im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens bei der Breitbandinitiative Rheinland-Pfalz die mit Fördermitteln aus dem Konjunkturprogramm II verlegten Leerrohre im Bereich Leimersdorf, Birresdorf und Nierendorf den Breitbandanbietern zur Nutzung angeboten. Lediglich die Firma bn:t bekundete ihr Interesse, sodass der ersten Ausbaustufe eine zweite folgen könnte, die das schnelle Internet auch in die Ortsbezirke Holzweiler, Leimersdorf, Birresdorf und Nierendorf bringt.

Die zwischenzeitlich durchgeführten Informationsveranstaltungen mit 140 Bürgern in Leimersdorf, 100 in Holzweiler und jeweils 120 in Birresdorf und Nierendorf hätten gezeigt, dass auch hier ein großer Bedarf an schnellem DSL vorliegt. „Sofern dieses Interesse auch durch den Abschluss einer ausreichenden Anzahl von Vorverträgen bis zum 9. März bekundet wird, was bisher noch in keinem Ortsbezirk der Fall ist, könnte das schnelle Internet Ende 2011 auch hier Realität werden“, sagte bn:t-Geschäftsführer Günther Blatzheim.